

Junge Karatetalente aus Meggen holen Gold

Schweizermeisterschaft im Kyokushinkai Karate in Kirchberg

An den Schweizermeisterschaft im Kyokushinkai Karate holten Martina Brücker (15) und Robin Stalder (14) aus Meggen in ihren Kategorien jeweils zweimal Gold.

Seit dem 26. April hat Meggen zwei neue Doppel-Schweizermeister. An der Schweizermeisterschaft im Kyokushinkai Karate in Kirchberg zeigten die 15-jährige Martina Brücker und der 14-jährige Robin Stalder Nerven und viel Können. Die beiden jungen Talente setzten sich sowohl beim «Kumite» (Kampf) wie auch beim «Kata» (Kürlauf) gegen die gesamte Schweizerische Konkurrenz durch. Die beiden jugendlichen Sportler aus Megger, welche beide bereits «Braungurt-Träger» sind, trainieren in der Karate-Schule Meggen. Zusätzlich absolvieren sie ein Mal pro Woche ein Training in Baar. Weiter besuchen sie das Training der Nationalmannschaft im Hombu in Luzern. Mit ihren Siegen in der – wie man sagt – «härtesten Karateart der Welt» befinden sich die zwei Megger Sportler auf den Spuren des legendären Andy Hug, der seine Karriere ebenfalls mit Kyokushinkai Karate begann.

Die Karate-Schule Meggen wurde im Rahmen des vielfältigen Freizeitangebotes des Frauennetz Meggen (www.frauennetz.ch) gegründet. Was nach wie vor unter dem Titel «Karate für Kinder» angeboten wird, entwickelte sich in der Folge zum sehr gut besuchten Karate-Training für Kinder und Jugendliche aus Meggen und den umliegenden Gemeinden. Dass daraus nun zwei Doppel-Schweizermeister hervorgegangen sind, freut auch den Vorstand des Frauennetz und insbesondere die Trainerin Franziska Brücker-Thürig, welche seit Jahren dem Vorstand angehört und früher selber eine erfolgreiche Karatekämpferin war.



Goldmedaillengewinner Martina Brücker und Robin Stalder